



Richtlinie zu DM-Qualifikationen

Richtlinie für die Anmeldung und Durchführung von Qualifikationen zur Deutschen Meisterschaft Tête-à-tête, Doublette, Doublette Mixte, Triplette, Triplette Frauen und 55+

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	1
1 Vorbemerkung	2
2 Grundsätzliches	2
3 Prozedere	2
4 Verspätete Mannschaften/Spieler und unentschuldigtes Fernbleiben, Abmelden	3
5 Modus	3
6 Auslosung	3
7 Transparenz	3
8 Spielerkleidung	4
9 Ergebnismeldung	4

PVRLP - 20 Richtlinie DM-Qualifikationen

Pétanque-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Stand: 25.02.2015



1 Vorbemerkung

Der Landesverband führt diese Richtlinie ein, um Ausrichtern und dem Veranstalter die Möglichkeit zu geben, Qualifikationen zu Deutschen Meisterschaften der verschiedenen Disziplinen in einem zeitlich und organisatorisch klar definierten Umfang zu veranstalten und damit Spielern, Ausrichtern und ehrenamtlichen Helfern eine transparente und handhabbare Veranstaltung zu ermöglichen.

2 Grundsätzliches

Alle Qualifikationen werden auf der jeweils aktuellen Internet-Homepage des PVRLP ausgeschrieben.

Die darin enthaltenen Angaben sind jeweils bindend und können von dieser Richtlinie abweichen.

Die Anmeldung für Qualifikationen zu Deutschen Meisterschaften ist obligatorisch. Es besteht grundsätzlich Lizenzpflicht. Tagesersatzlizenzen können bei erfolgter Anmeldung am Tag der Qualifikation bei der Turnierleitung beantragt werden. Ebenso ist die Anwesenheit eines offiziellen DPV- oder LV-Schiedsrichters obligatorisch.

Angemeldete Teams oder Spieler/innen verpflichten sich mit der Anmeldung im Falle des Erreichens der Qualifikation zum Start bei der jeweiligen Deutschen Meisterschaft. Die Verpflichtung zum Start kann nur auf Grund von gesundheitlichen Problemen (Vorlage eines ärztlichen Attests) rückgängig gemacht werden.

Qualifizierte Teams der Disziplinen Tête-à-tête, Doublette, Doublette Mixte können ihren Startplatz nur in der Formation wahrnehmen, mit der sie an der Qualifikation angetreten sind. Bei allen Triplette-Qualifikationen ist es möglich, eine/n Spieler/Spielerin auf Antrag auszutauschen. Diese Änderungen sind dem Sportwart grundsätzlich vor der Deutschen Meisterschaft anzuzeigen.

Teams werden auf Grund ihrer Platzierung bei der letztjährigen DM (mind. 17. Platz) für die aktuelle DM gesetzt. Bei allen Triplette-DM's können gesetzte Teams ebenfalls einen Spieler/Spielerin austauschen. Diese Änderungen sind dem Sportwart grundsätzlich vor der Deutschen Meisterschaft anzuzeigen.

Fallen gesetzte oder qualifizierte Teams aus, werden die Nachrücker aus der Endrangliste der jeweiligen Qualifikation bestimmt.

Der Sportwart behält sich vor, zusätzliche Teams zu setzen.

3 Prozedere

Zu Beginn des Jahres, spätestens vier Wochen vor der ersten Qualifikation, werden die Qualifikationen auf der Homepage des PVRLP mit allen relevanten Daten ausgeschrieben.

Die Teilnehmer müssen sich dann bis spätestens vier Tage vor dem Termin unter Angabe des vollständigen Namens, der Lizenznummer und des Vereins (bei Teams mit Teilnehmern aus anderen Landesverbänden muss dieser angegeben werden) bei den ausgeschriebenen Kontaktadressen melden. Daraufhin wird die Starterliste auf der Homepage des PVRLP bekannt gemacht und es ist bis zwei Tage vor dem Qualifikationstermin möglich, evtl. notwendige Änderungen oder Fehler anzuzeigen.

PVRLP - 20 Richtlinie DM-Qualifikationen

Pétanque-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Stand: 25.02.2015



Die Spielerinnen und Spieler sind selbst für die Kontrolle der Starterliste verantwortlich.

Am Wochenende der Qualifikation sind Reklamationen nicht mehr zulässig.

Am Tag der Qualifikation ist die Lizenz bis 9.15 Uhr abzugeben, um einen Spielbeginn um 9.30 Uhr sicherzustellen.

4 Verspätete Mannschaften/Spieler und unentschuldigtes Fernbleiben, Abmelden

Mannschaften oder Spieler, die auf Grund höherer Gewalt den Termin versäumen, haben die Möglichkeit, über die auf der Homepage veröffentlichten Tel.-Nr. bis 9.15 Uhr am Tag der Qualifikation dies zu melden und können nach Meldung bei zu spät kommen am Turnier teilnehmen. Sie steigen in die jeweils laufende Runde mit dem im internationalen Reglement geregelten Handicap für zu spät erscheinende Mannschaften ein.

Ein Abmelden während des laufenden Qualifikations-Turniers ist nicht möglich.

5 Modus

Qualifikationen werden im Modus Poule AB KO durchgeführt.

Unter Berücksichtigung der Setzliste werden teilnehmende Teams vom Sportwart in die Poulés und später im zu spielenden Baum gesetzt.

Nach Beendigung der Poulés wird die anschließende Quadrage auf die Potenz der DM-Startplätze ausgespielt (Bsp.: 5 Startplätze = Quadrage wird auf 10/20/40 etc. ausgespielt).

Im Poule gesetzte Teams behalten ihren Setzplatz nur, wenn sie diesen mit 2:0 Siegen beenden. Ansonsten übernimmt der Poulegewinner diesen Setzplatz im Baum.

Ausnahme bildet eine Anmeldezahl bis 16 Teams. In diesem Fall greift das Schweizer System.

Es wird nach dem jeweils gültigen Reglement der F.I.P.J.P. gespielt.

6 Auslosung

Die Auslosung findet zu Beginn des Turniers durch die Turnierleitung statt oder kann bei feststehendem Starterfeld im Voraus unter Zeugen ausgelost werden. Unmittelbar nach Beendigung der Poulerrunde bzw. der Quadrage und der anschließenden KO-Runden, resp. der Meldung des Ergebnisses bei der Turnierleitung, wird durch die Turnierleitung die nächste Paarung bestimmt. Dabei können auch technische Hilfsmittel wie geeignete Software oder Softwarelösungen eingesetzt werden.

7 Transparenz

Jury, Starterfeldliste und Auslosungstableau müssen gut sichtbar und jederzeit zugänglich sein.

PVRLP - 20 Richtlinie DM-Qualifikationen

Pétanque-Verband Rheinland-Pfalz e.V.

Stand: 25.02.2015



8 Spielerkleidung

Für Qualifikationen und Deutsche Meisterschaften ist einheitliche Oberbekleidung verpflichtend.

9 Ergebnismeldung

Zeitnah nach der Veranstaltung, spätestens aber drei Tage danach, muss der Sportwart alle Ergebnisse mit Lizenznummer, Vorname/Name und Vereinszugehörigkeit aller SpielerInnen der gesamten Qualifikation erhalten, um die Ranglistenpunkte gemäß der „Richtlinie Rangliste“ vergeben zu können.

Diese Richtlinie wurde zum 25.02.2015 vom Sportausschuss geändert und tritt sofort in dieser Ausführung in Kraft.